

Betreff:

Ausbau der Grundschule Bierstadt (SPD)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

- 1 dem Ortsbeirat ein Konzept für die Beschulung aller Grundschul Kinder in Bierstadt vorzustellen,
- 2 die Grundschule Bierstadt bedarfsgerecht auszubauen und den Ausbau jetzt anzugehen.

Begründung

Der geltende Schulentwicklungsplan (SEP) enthält kein schlüssiges Konzept für die Weiterentwicklung der Grundschule, das auf Grund der aktuellen Entwicklung dringend geboten erscheint.

Die Grundschule ist als vierzügige Schule mit 100 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang ausgelegt. Das tatsächliche Aufkommen ist seit Jahren höher, so dass die Schule im laufenden Schuljahr in allen Jahrgängen fünfzügig gefahren wird. Nach der Prognose des SEP ist davon auszugehen, dass es auch bis zum Jahr 2021 in allen Jahrgangsstufen durchgängig fünf Klassen geben wird. Dabei sind diese Prognosewerte eher als zu niedrig einzuschätzen, denn sie berücksichtigen weder die Kinder aus den amerikanischen Wohngebieten noch die Kinder aus den Flüchtlingsunterkünften in Bierstadt. Die Prognose berücksichtigt auch nicht die zusätzlichen die Schülerinnen und Schüler aus dem Wohngebiet Bierstadt - Nord (19 - 27 pro Jahrgang) für das der B-Plan im Dezember dieses Jahres beschlossen werden soll.

Um dem gestiegenen Raumbedarf für den Unterricht und insbesondere für die Nachmittagsbetreuung gerecht zu werden, wurden Anfang dieses Jahres zwei zusätzliche Klassenräume in Containern eingerichtet. Nach dem SEP sind diese Container nur dazu gedacht, einen kurzfristigen Bedarf abzufedern. Auf Grund der Zahlen aus dem SEP und der aktuellen Entwicklung ist aber davon auszugehen, dass die Fünfzügigkeit der Grundschule Bierstadt auch über den Prognosezeitraum hinaus Bestand haben wird.

Da nach der Schulbauliste ein Zeitraum von 4 - 5 Jahren von der ersten Planung bis zur Fertigstellung berücksichtigt werden muss, sieht der Ortsbeirat jetzt aktuellen Handlungsbedarf.

Für die SPD-Fraktion

Rainer Pahls